Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Donner.*)

Tauwarme Nacht. Um Horizonte sprühn Cautlose Blize, hingehaucht wie Küsse.
Die blendendweisen fliederbüssche blühn,
Der Himmel schwarz, als wenn er trauern müsse.
Da rauscht es leis in den Kastanienzweigen.
Die lichten Blütenkelche schwanken sacht.
Ein dumpfes Donnern bricht das Schweigen:
Es spricht im Craum die schummernde Sommernacht.

Still, ftill. Und horcht! — Das Traumgerede tönt Weit von den Bergen wie verworme Klage. Wie dumpfe Drohung, die verhalten dröhnt, Bevor sie ausholt zum Cyklopenschlage — hörft du das herz der alten Erde klopfen? Ein Meergebrill durchläuft den dunklen Raum. Und warm und drängend fallen schwere Tropfen: Es spricht und schluchzt die Sommernacht im Traum.

Aus "Blumen und Blige". Reue Dichtungen von Maurice Reinhold von Stern. Defterreichische Beilagsanftalt Ung-Wien-Beipgig.

Frauenarbeit in Frankreich.

Nach ber neuesten Statistist verdient die Hälfte der Frauen Frantreichs ihren Unterhalt durch ihre Arbeit. Es gibt 450 Aerztinnen, 519 Schriftstellerinnen, 3600 Malerinnen und Bildhauerinnen, 3500 Schauspiele-tinnen, 12,000 Hebammen, 30,000 Ausmacherinnen, 50,000 Staatsangestellte, 95,000 Kloskerfrauen, 100,000 Eehrerinnen, 245,000 im Handel Beschäftigte, 500,000 on Bermögen und Grundbesse Sefondo Fasbrikarbeiterinnen, 650,000 Dienstidten, 950,000 Schneiderinnen und — 2,700,000, die sich mit Landwirtschaft beschäftigten. beschäftigen.

Kinder als Garderobelfücke.

Kinder als Gardervbestlicke.
Ein franz, mediziniches Journal hat die Entbeckung gemacht, daß bei den Sonntagnachmittagsbällen, welche in Kariser Wirtsbäusern abgehalten werden, es Usus geworden ist, daß die Kindermädden die ihrer Obhut anwertrauten Kinder in der Garderobe abgeben. Die Mädchen bekommen eine Garderobe abgeben. Die Mädchen bekommen eine Garderobenarke sirr das abgegebene Kind, welches sorgsättig eine Rummer angestedt erhält, damit später teine Verwechstung sattssinder. Ih der Vall vorüber, so lösen wäckden die kinder wieder ein und die Ettern freuen sich, daß die Kinder sieden in der — frischen Luft gewesen sind.

Brietkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Rattofe in I. Ihr Fall ist ein voller Beweis für die Erfahrungskhatsache, daß die Erziehung der Kinder schon von den ersten Tagen an nach gang destimmten Grundsätzen zu geschehen hat, die mit aller Konsequam durchzussühren sind. Die Entwicklung der Kinder darf nicht dem Jufall überlassen bletben. Sine Pflanze, die man in einer bestimmten Art des Wuchses zu sehen wünscht, muß schon von Ansang an in einer wohl überlegten, dem Fall ganz speciell angepaßten Weise behandelt werden, denn nur die jungen Zweize sind genug, um die gewinschten Formen anzunehmen. Anch in der Tierwelt wird auß wohsverstandenmen Interesse in der ersten Lebenszeit mit der Erziehung oder Dressur begonnen, wenn etwas Befriedis

gendes dabei herauskommen soll. Die ibealen Hilfstruppen, weldze der Mutter bei der Erziehung ihrer Kinder dienhibar sind, heißen: Gemitt und Konsequenz, und von diesen beiden läsen ich die Kinder unverwertl eiten und deeinschaffen sich die Kinder unverwertleiten und deeinschaffen sich die Kinder unverwertleiten und deeinschaffen ich die Kinder unverwertleiten und deeinschaffen. Durch den Einschaf und dee horfam aus Liede. Und der dem kinder zum Gehorfam aus Liede. Und der dem kinder zum Gehorfam aus Liede. Und der Kinder auch zu siedevollen und freundlicher Mückschaftahme auf die Wünsche und Beütschliche Kinder auch zu siedevollen und beütschliche Kinder auch zu siedevollen und beütschliche Kinder auch zu siedevollen und ernen, wenn sie größer sind, hälf schwer. Um leichtesten geht es noch in neuen Verhältnissen, an fremdem Ort und unter dem Beispiel von andern Kindern. Sin warmer, rückschafts und liedevollen Verfeby pricht dem Kind ans Horz, und sieder Verfeby pricht das Borbild von anderen die eigenen Eltern mit liedevollen Rückschaft und wenigsten bei einem der Kinder die Worden des Westelleicht das Alteste? Vesselleicht das zingste oder Klugheit, Takt und Selbsbeschaftung vorhanden sein. Vesselleicht das älteste? Vesselleicht das zingste oder Klugheit, Takt und Selbsbeschaftung dazu, das lange Versäumte jetzt mit Erfolg nachzuschen. Daß die Kinder dem Valete mehr gehorchen als der Wutter, obsischen dem Watter mehr gehorchen als der Wutter, obsischen den Rindern allein hatte und der Withe und Sorge mit en Kindern allein hatte und der Withe und Sorge mit en Kindern allein hatte und der Withe und Sorge mit den Kindern allein hatte und der Withe und Sorge mit en Kindern allein hatte und der Withe und Sorge mit en Kindern allein hatte und der Withe und Sorge mithen Rindern allein hatte und der Withe und einer hinder dien gelten hindern kindern dien kinder der kinder dien kindern kindern kindern dien kinder der kinder der kinder der kindern kindern kindern dien kinder der kinder der kinder der kinder der kinder

Achtung und Liebe bei den Kindern pflangt und befestigt.

Beleidigte Mufter. Sie sollten es zu schägen wissen, wenn der Lehrer auch seiner erzieherischen Aufgabe gerecht werden will. Merthylichigerweise wollen gabe gerecht werden will. Merthylichigerweise wollen aber auf diesem Gebiete sich viele Mütter nichts sagen lassen und beisem Gebiete sich viele Mütter nichts sagen lassen und bewenn sie auch selbt unter dem Unarten des Kindes leiden. Wenn der Lehrer von dem Kediffnis seines Schülers sier Erziehung durchdrungen ist und vieles Wirfen ihm erschwert oder verwehrt wird, so nehmen Sie ihm auch das Interesse für den Unterricht. Ein Mann, der seinen Lehrerberth von der tealen Seite aufsah und nach das Interesse von der keden Seite aufsah und mit Begeiserung arbeitet, muß sein Sieden notgedrungen verlieren, wenn er sich zum blohen Fachtrichter heradsewilrdigt sieht und wo der innere Antrich das Interesse am Unterrichts auch das belebende und befruchtende Einenet bes Unterrichtes aus. Sie schäddigen domit Ihre genen Interessen, wenn Sie den guten Willen des Lehrers als Erzieher sähmen. Es ist merkwitzig: Immer ringlicher ertönt die Klage, daß die Schule ausschließlich Unterrichtsanstalt sei, welche das erziehende Woment vernachlässige; will aber ein zum Lehrer und Erzieher Berusener seine Aufgabe ganz erfüllen, so

kommt das beleidigte Vaters oder Muttergefühl und fpricht dem Lehrer das Erziehungsrecht ab. So muß ja das Jdeal verkümmern.

38. 38. in G. Um Ihre Frage nach Bunsch in bieser Rummer unterbringen zu können, nuste ber Stoff bebeutend gekürzt werben. Da aber alles We-sentitiche berücksichtigt worden ist, hossen wir Sie bennoch befriedigt zu haben.

Fri. 3. 6. in 56. 6. "Umgehendes" Eintreten ist nicht möglich, da nur in ganz dringenden Fällen die Reihenfolge unterbrochen werden kann, auch für die Beantwortung an dieser Stelle. Privates muß auch im allergünstigsten Fall dis zum Schlusse der Woche warten.

E. A. 3. Es follte jedem ernsthaft denkenden Leser einseuchtend sein, daß der Sprechsaal unter un-bedingter Diskretion siehen muß. Abweichungen sind nur da statthaft, wo die Redaktion von der frage-oder antwortsellenden Person um Bekanntgabe ihrer Abreffe erfucht mirb.

Abresse ersucht wird.
Eifrige Leserin in A. Sie sind in Ihrer eigenen Sache besangen. Nicht vom Arzt allein verlangt die ibeale Lebensaufsalfung, daß sein Streben darauf gerichtet sein soll, sich dem Patienten entbehrlich zu machen, denn das Gleiche liegt auch dem Erzieher ob. Ind ein seder Lehrmeisser, eine jede Lehrmeisserin, die ihren Lehrlingen daß eigene Wissen debrungen und sie im Beruse selbständig macht, dernat fich selber zum Opfer; sie machen sich für die anderen nicht nur entbehrlich, sondern schaffen sich seigene Erstenz, die ihnen unter Umständen die eigene Erstenz koften fann. Das eigene Nachdenten wird Sie zur Einslicht bringen, daß Ihre Aussührungen der Logif entbehren und sich deshald zur Berössentlichjung nicht eignen. Das Schriftstück fieht zu Ihrer Berssigung.

Jungenkeiden. Antitubertulin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Eungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Linderung der Beschwerden. Husten und Schwenzen verschwinden in turzer Zeit. Neueites Speziacheitmittet. Biele Anertennungsschreiben. Breis Fr. 3.50. Bersandt durch die Markt-Apothete in Basel, Markplat 30. [1954

VOR DEM GEWITTER. Die sich vor dem Gewitter gewöhnlich aufammelnde heiße, schwüle Temperatur ermattet auch die kräftigsten Bersonen. Um den Durst zu stillen, die Verdauung zu befördern, Ropfschmerzen (Migräne) zu zestreuen, nehme man alsdann 10 Tropsen Pseistermünzgeist "Ricgles" in ein Glas Zuckerwasser. Man verlange "Ricgles".

Kräftigungsmittel.

herr Dr. Sinapius in Morenberg (Bommern) ichreibt: "Solange ich Dr. Sommel's Hamdogen bei Bleichsucht, Stofillose, Rervenleiben, Rhachtits, überhaupt bei Krantspeiten, die auf Blutentmischung beunden, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen fets zufrieden gewesen. Ich fann sagen, daß ich das Hämsiegen Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Fraparate der Zehtzeit und verdient das allgemeine Loß. Ein ungeheurer Fortschrift ist in dem Alltsel gegenüber der alten, Magen und Jähne verderbenden Eisenstenzie gegeben." Depots in allen Apotheten.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefi. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförde rung dibermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Chriftlichen Auskunfabegehren muss das Porto für Rickantwort beigelegt werden.

Bis sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nut Koplen. Photographien werden am besten in Visitormat beigelegt.

Mr Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beitugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserlorten Herrschaften oder Stelleunchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gestene in der Regel rasch erleidigt werden.

Den freundlichen Offertgebern diene zur Nachricht, dass Inserat 1894 erledigt ist. A. R.

Gesueht aufs Land:

in ein Privathaus am Zürichsee-Ufer ein treues, ordnungsliebendes, protestan-tisches Schweizermädchen, gesetzten Alters, zur selbständigen Besorgung der bürger-lichen Küche und der Hausgeschäfte. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1945 befördert die Expedition. [1945

Für eine junge, gutgeschulte und gut-erzogene Tochter ist Stelle offen zur Besorgung, Ueberwachung und zum Unter-Besorgung, Ueberwachung und zum Unterricht eines schulpflichtigen Knaben. Die
Betreffende muss auch den Klavierunterricht erteilen und die Kleider des Zöglings in Stand halten können. Gehalt
nach Uebereinkunft. Eintritt auf Oktober.
Offerten mit Zeugnisabschriften und
Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre P1944. [1944



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Eine TADELLOSE BÜSTE erzleit man In 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIÉ'S PILULES ORIENTALES die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,

welche ohne die Taille vergröss ein Graziöses Embonpoint erzeugen. Lacon mit Notiz Fr.6,35. Man wende s.an Anis.P. Doy & F. Cartien, Genf 2, Rue du Marché, oder directan Apis.RATIÉ, 5. Pass. Verdeau, Paris

Bad- und Luftkurort

3 Stunden Thusis.

950 m ü. M. Graubünden Schweiz

(H 3945 X)

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933] : Saison vom 15. Juni bis 15. September, =

Althewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwilder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekenvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor-und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luftund Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfölder, Inhalationen, Massage
und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 64; Era. Degtinstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Gesucht:

In eine Kuranstalt im Appenzellerland eine Kochlehrtochter. Offerten unter Chiffre 1956 befördert die Exped. [1956

6 esucht für eine junge Tochter eine Lehrstelle bet einer Tapeziererin und Möbelarbeiterin. Gefl. Offerten unter Chiffre 1959 befördert die Exped [1959

G esucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903

Damensehneiderin. 🖺

Eine tüchtige, selbständige Arbeiterin findet dauernde, angenehme Stelle. Fa-milienanschluss, sowie Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten an AB10 Posterestante Biel.

G esucht per sofort eine treue, gesetzte
Dame, event. Witve, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes
und kleiner Haushaltung. Geft. Offerten
mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre
01958 übermittelt die Expedition des
Blattes.

E ine Dame, Besitzerin einer Fremden-pension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4-6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, fliessende Schrift und korrekter Brief-styl, sowie teilweise Vorkenntnisse in der mentillen Beauche sind neuhauden. Geff styt, sowie teuweise vorkenntnisse in der speciellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Be-dingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931

Sanatogen

der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz

- Sanatogen erheitert das Gemüt -

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Man verlange Broschüre!

Gesueht.

In eine kleine Familie, Mutter mit sechsjährigen Töchterlein, wird ein gut erzogenes Mädchen aus ehrbarer Familie gesucht. Für eine junge Tochten erzogenes Mädchen aus ehrbarer Familie gesucht. Für eine junge Tochter, die sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung einer guten Hausfrau ausbilden möchte, wäre hier gute Gelegenheit geboten. Familienanschluss. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre FB 1949 an die Expedition des Blattes.

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu bedem Lande, wo duch ein Garten zu vesorgen ist. Gute Behandlung. Lohn
25-30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in
Hause und Küche. Eintritt Anfang
Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950.

Haushälterin gesucht.

In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine gutbolerumdete intelligente Pes son, bestandenen Alters, als Haushällerin ge-sucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtmut richtigem lakt dem Haus-und irstschaftswesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung
gut. Offerten mit Angabe der bisherigen
Lebensstellung geft, unter SVN 1953 an
die Expedition dieses Blattes. [1953

Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Auf-nahme chron. Kranker jeder Art, besonders Nervenstörungen, Gioth, Rheumatismus, Fett-leibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darm-störungen, Blutarmut etc. (RöR) [1848 Prospekte durch die Kurverwaltung.

Saponina Patent

Bestes aller existierenden Waschpulver.

Waschpulver.
Ersetzt Schmierseife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiss und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Waschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von

48 45 42 Cts. per kg 40 Cts franko jede Schweizer-Bahnstat Verpackung frei. Prospekte u. Mu auf Verlangen sofort franko. [Alleinverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern. Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.

Ich fühle die Berhflichtung, herrn Nopp bifentits meinen Dant obzuhatten für die glückliche Seilung von meinem webriädigen Wagenerlebern. Umr gliebe Keben bade ich durchgemacht; ich somute keinerleit Spelle mehr vertragen, mußt ein Jahr lang den Beben bade ich durche mich dem Kode nache. Durch herrn Nopps einfriede Kurt wurde und. Durch herrn Nopps einfriede Kurt wurde und. Durch herrn Nopps einfriede Kurt wurde von einem folgen Weben den den der der die kannt in die böllig gefund. Much meine Todier wurde von einem folgen Leithen durch diese Kurt vollfähnig acheilt. Ich empfehle daher allen Wagenerranken, sich schriftlich en herrn I. 3. F. Bopp in heite hat die herr die Kurt vollfähnig auch der die Much kragebogen wird den wohn eine Kosten gefundt. [1713 Frau Saufer-Gufin in Mutteng, Bafellanb

> Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig [1855 Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden

Amerik. Buchführung gründ-

lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Gute, schwere Qualität weisses Baumwolltuch, ca. 85 cm breit, ist, so lange der Vorrat reicht, à 50 Rp. per Meter zu haben bei Raphael Wyler, Webergasse 15, St. Gallen.

000



Gasthaus "Drei König"

empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise.

Telephon.

R. Kalenbach.

CuftkurortWolfhalden

Ht. Appensell A.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich geligenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]

L-Arzt Feb Spengler

Elektro-Homöopathie "Sauter", Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.



Einziges Etablissement * * * mit direkter Sooleleitung in die Badewannen. er. [1923] **H. Büsch,** Besitzer. Kohlensaure Bäder.

ärztlich empfohlen gegen ehronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blut-armut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

■ Soliser Jod-Säuerling

gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis). (O F 595) [1930]

Bezug: bei: Emil Saxer zum Waldhorn, St. Gallen

nicit

Ottenleueba

1430 m ü. M.

H 3945 X)

Kanton Bern

Luftkurort. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgspanorama. Starke Eisenquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektr. Beleuchtung. Billard. Schweizerische und deutsche Kegelbahnen. Telegraph und Telephon. Fahrverbindung täglich, nachmittags 11/2 Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café Berna, Schauplatzgasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. Prospekte durch C. Schmutz. (OH8472) 18591

Das berühmte Schwefelwasser des Gurnigel steht den Kurgästen in täglich frischen Sendungen unentgeltlich zur Verfügung.



Princip das (aus Pfanren gewonnene "Vesiculica et "Filmles Apolio", deren virkendes für gub befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht acknick eine der Gesundheit berikene man sich wis so viele andere Produkt. Sie führen nicht ab, sondenn wirken die für gub delundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht acknick gut die Gesundheit wie so viele andere Produkt. Sie führen nicht ab, sondenn wirken direkt auf die Ernährung und auf die Feltstoff-Zeilen. Ausser der Heilung von übermässigem Embonpoist regularisien die "Pillela Apollo" ein kniktionen, verjüngen die Gesenheitst Enze und verschlank ein die "Pillela Apollo" ein der Schlank ein die "Gesundheit sich eine schlanke und jugandliche destati bewahren will.— Die "Pillele Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschleches zurfäglich und können mie der Geaundheit schaden. Die ungefähr zweinenantliche benauding ist einen befolgen und das definitive Resultat beileb vorise auf Grebestehen.— (Gesettlich geschläte Marko sich an Herrn 1. RATTE, Anoth, 5, Passage Verdeau, Paris, IX. 7. 6.75. Man wende sich an Herrn Man verlangs auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

2626262626262626262626262626

]1864

Gegen Keuchhusten wird das

timicrobin (gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.
Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den Apotheken. Ha depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich



ist der Beste Horn · Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

럂

Preis

[1417

Sämtliche Damen-u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken otc. zu

festen, billigen Preisen Bruppacher & Co. Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782

LANG GARN GOLD GARN (neue Art Doppelgarn) Schön und sehr hallbar für Hand und Maschinen strickerei. Fast überall erhältlich. 1513 g)

Man verlange ausdrücklich Originalauf-machung (b. Strangen Papiermanchett.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. - Gegründet 1859. -

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben d mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Wi Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. Direktor: N. Quinche, Besitzer. [1639

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co. 1899]

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut Fr. 1. 40 ,, 1, 40

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend er-probtes Linderungsmittel

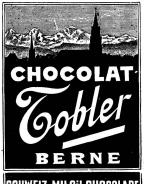
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei all-gemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung " **2**. –

,, 1.40 Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel " 2. ·

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse ch, übermittelt frco. u. verschlos en Einsend. von 30 Cts. in Mar

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung und Bei-[1738



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CREMANT

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Iaschentlicher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. – Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Praktikol!

Erspart alles Wichsen und Blochen der Fussböden! — Kon-serviert Linoleum! Prachtvoll. Glanz chne Glätte! — Ge-stattet feuchtes Auf-wischen! — Holz-struktur sichtbar! stattet teuters Aur-wischen! — Holz-struktur sichtbar! Bei jedem Boden an-wendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.,

Zürich I. Fraumünsterstrasse 17. [1964 Man achte genau auf den gesetzl. geschützt-Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse 39; Gerig, Ho'tingerbasar; Wernle, Demiéville & Cie.; L. Widmer (Meier-Schaad) in Züri h.



Rausch Haarwasser



das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827 .W. Rausch, Emmishofen.

Niemand reise in die Ferien, ohne sich für die Regentage zu versorgen [1963



Zu beziehen durch den Herausgeber und Erfinder (OH 8776)

E. Lauterburg, Maler BERN Kornhausgalerie. Wiederverkäufer u. Dépôts gesucht.



Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.



Pension Gartmann, St. Moritz-Dorf

empfiehlt sich verehrten Hurgästen und Passanten. Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Fr. an. Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Uerbindung zwischen Dorf und Rad durch elektrischen Tram. Achtungsvoll

P. Thöny-Gartmann.

\$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. \$1.5. Nervin feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u.s.w. Herz' fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1832]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

HOTEL GEMMI, Kandersteg Berner Oberland 1200 Meter U. Meer am Gemmipass.

Pension 6 Fr. bis 9 Fr. Ermässigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen. [1833

A. Rickli-Egger.



19417

Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes

Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [15] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

🔹 Wizemann's feinste Palmbutter 🗢

garantiert reines Pfanzenfett, vom Kahtonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett betunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutte ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit em langjährig, ärztlich erprobte n



welches in seiner volkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.
Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittelfabrik
1946]

St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der läser nötig. Praktischer, neu patentierter, verbesser-

ter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist. Zahlreiche Referenzen von Haus-

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.
Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht - Tobler ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685 Telephon Nr. 685 Patent 18516. Modell 1899.

Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen. =

Nachdem ich die briefl. angeordnete Kur pünktlich nach Vorschrift gemacht und vollendet, bin ich von meinen Leiden, Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen, Schwindel, Heiserkeit, Gehörstörungen und zeitweiligen Kopfschmerzen, bereit. Ich spreche Ihnen für Ihre erfolgreiche Behandlung meinen innigsten Dank aus und habe Sie aus Erkenntlichkeit bereits meinem Nachbar empfohlen. Sollte sich wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder sofort an Sie wenden. Klingnau, Kt. Aargau, 13. März 1900. Ivo Vogel, Schmied. Die Echtheit der Unterschrift d. Ivo Vogel, Schmied, bezeugt: Klingnau, 16. März 1900. Sehleuniger-Steigmeyer, Gemeindepräsident. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1695]

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschitzt, einziges Mitchen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conspiration, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürlech bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing: Sehaffhausen und Winterthurb Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchsta. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.



Erlernung der Buchfährung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

J. Dörr Zürich vorm. Teilbaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommierte

össtes Loden- Geschäft jecial: Loden- d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742 Muster- u. Modebilder franco.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten **Spitzen** und **Entredeux** für Damenwäsche und ab-gepasste Vorhänge versendet **J. Engeli**, Broderies, Speisergasse 22, **St. Gallen**. [1940



Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

verden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der [1609 feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.